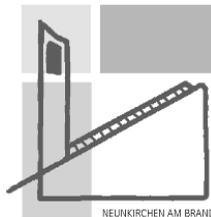


# Gemeindebote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



## Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,  
Offene Ganztagschule, Ferienbetreuung,  
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem  
Familienstützpunkt auf den Seiten: 22-29



Juni  
Juli 2019

## Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Mehr darüber lesen Sie auf Seite 16



Trauercafé.....	S. 5	Senioren.....	S. 13/31
Kirchbauverein.....	S. 8	Jugend.....	S. 14-15
Miteinander-Füreinander.....	S. 9	Gemeindefest.....	S. 16
Man(n) trifft sich.....	S. 10	Aus dem Dekanat.....	S. 32-33
Internetauftritt.....	S. 11	Konzert.....	Rückseite

**Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neunkirchen am Brand**

Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand Tel. 09134-883  
E-Mail: pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de Fax. 09134-1446  
www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de  
Pfarrerin Anke Bertholdt und Pfarrer Axel Bertholdt Mobil 0170-4118559  
Sekretärin Sabine Rupprecht (Mi + Do 8.30-12.30 Uhr) 09134-883  
Bank / Spendenkonto Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.,  
IBAN: DE41 7636 0033 0003 0801 53, BIC: GENODEF1ER1

**Mitglieder des  
Kirchenvorstandes (KV)  
Vorwahl 09134-**

Dr. Eberhard Bänsch Tel. 0170/1659141 Freiin Felicitas von Erffa  
Thomas Berger Tel. 908623 Dr. Philipp Pott Tel. 7084817  
Dr. Gabi Dobler Tel. 620 Heike Schieber Tel. 997287  
Dr. Jürgen Drexler Tel. 1622 Kristina von Studnitz Tel. 706082

E-Mail: kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de  
Persönlich KV: vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

**Stiftung  
"Zukunft schenken"**

1. Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Dr. Jürgen Drexler  
Stellvertreter: Werner Stiller  
E-Mail: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

**Bank / Spendenkonto**

VR Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach  
IBAN: DE46 7636 0033 0002 9491 13  
Kreissparkasse Forchheim IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68

**Christuskirche und Gemeindehaus Von-Hirschberg-Str. 8**

Mesnerin: Jutta Gabriel 09134-1308  
09134-810  
Hausmeister: Lutz Ludewig 09134-706194

**Verein zum Bau einer evangelischen Kirche in Neunkirchen am Brand e. V.**

1. Vorsitzender: Wilfried Hermann 09134-9364

E-Mail: kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

**Bank / Spendenkonto**

Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.,  
IBAN: DE92 7636 0033 0003 0130 81, BIC: GENODEF1ER1

**Miteinander + Füreinander e.V. - Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen**

09134-1680  
telefonisch zu erreichen: montags - freitags 9 - 18 Uhr

**Bank / Spendenkonto**

Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.  
IBAN: DE89 7636 0033 0003 0282 67, BIC: GENODEF1ER1

**Dekanatsjugendbüro**

Michael Stünn, Kappel 34, 91355 Hiltpoltstein 09192-291151

**Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim (www.dwbf.de), Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg**

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), Sandra Kunze (s.kunze@dwbf.de)  
Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen  
Dienstag 14.30 - 16.00 / Mittwoch 9.30 - 12.00 09192-9951531

**Telefonseelsorge**

gebührenfrei 0800-1110111; für Kinder/Jugendl. 0800-1110333

**Gemeindebote**

Redaktion: Gabi Bail, Petra Berger, Iris Böcker,  
Pfrin. Anke Bertholdt, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP),  
Auflage 1700 Stück (zweimonatlich)

Es gibt ganze Listen, auf denen steht, was Menschen glücklich macht. Auch ich habe da so meine Vorstellung.

Die Frau an der Kasse im Supermarkt steht mit auf meiner Liste. Sie ist immer freundlich. Wenn ein Kunde ewig nach dem Geldbeutel sucht, dann wartet sie geduldig. Wenn einer schimpft und seiner Ungeduld wegen der zu langen Schlange Luft macht, dann lächelt sie ihn gutmütig an. Die Frau an der Kasse bleibt freundlich. Wenn ich dann an der Reihe bin, zieht sie meine Einkäufe über das Band. Wir sprechen nie viel, aber ich habe trotzdem das Gefühl, dass sie mich kennt. Sie lächelt, grüßt freundlich und wünscht mir einen schönen Tag. Vielleicht ist das Teil ihres Jobs – immer freundlich sein. Aber mich freut es trotzdem, angesehen zu werden und ein freundliches Wort zu bekommen. Da geht mir das Herz auf.

Der Prediger Salomo hat auch seine „Liste“ davon, was glücklich macht, was guttut.

*„Freundliche Reden sind Honigseim,  
süß für die Seele und heilsam für die  
Glieder.“*

*(Spr 16,24)*

Freundlich miteinander reden und miteinander umgehen – das tut der Seele gut, so wie süßer Honig das Frühstücksbrot versüßt.



Es muss nichts Großes sein, ein einfaches Lächeln, ein netter Gruß reicht schon aus. Das ist es, was aus einem normalen Tag einen guten Tag macht. Es fühlt sich einfach gut an, wenn jemand etwas Nettes zusagt. Mit Worten ist es ganz leicht, ein Herz zu berühren; das meine und das eines anderen.

Seine Liste würde der Prediger Salomo heute wohl umformulieren: freundliche Worte, ein einfaches Kompliment, das geht runter wie Öl!

Wie sieht es aus, wer steht auf Ihrer Liste und – schaffen Sie es auf die Liste Ihrer Mitmenschen?

Schöne Sommermonate wünscht Ihre  
Vikarin Nina Donner!

## Aus den KV-Sitzungen 10. April und 15. Mai 2019

### **Rückblick Finanzen 2018**

Unsere ehrenamtlich Beauftragte für die Finanzen der Gemeinde, Kirchenpfliegerin Renate Kammerer, gab uns einen Rückblick über die Finanzen im Jahr 2018. Leider mussten wir feststellen, dass die Finanzen aus unterschiedlichen Gründen nur knapp ausreichten. Am Ende des Finanzjahres 2018 konnten wir aber eine schwarze Null erreichen.

### **Renovierung Türen Gemeindehaus**

Wegen der Überschwemmung des Kindergartens am 2. August 2013 wurde der Marktgemeinde das Gemeindehaus für ein  $\frac{3}{4}$  Jahr zur Nutzung durch den evangelischen Kindergarten zur Verfügung gestellt. Für die anschließend notwendige Innenrenovierung der Räume hat uns die Marktgemeinde 5000 Euro übergeben. Herr Thummet, dessen Firma vor 40 Jahren die Holz-Innenausstattung des Gemeindehauses eingebaut hatte, schlägt eine Kunststoffbeschichtung der Türblätter vor. Die Türstöcke können in Eigenleistung des KBV (Kirchbauverein) renoviert werden.

Auf Basis eines vorliegenden Angebotes wurde der Auftrag an die Schreinerei Thummet vergeben.

### **Projekt Atrium-Überdachung**

Eine Kostenaufstellung und der Finanzierungsplan für den Bau der Stegüberdachung wurden dem KV vorgestellt und erläutert. Die Kosten werden bei ca. 100.000 Euro liegen. Der KV beschloss, dass die Stegüberdachung als Teil des Projektes Atrium-Überdachung, gebaut

werden soll. Der Bauausschuss kann nun mit den geplanten Schritten wie: Spendenaktion starten, Genehmigungen einholen, Zuschüsse beantragen, seine Arbeit weiterführen.

Parallel zu den Baumaßnahmen der Stegüberdachung ist es sinnvoll eine elektrische Öffnung für das Kirchenportal einzubauen, um einen barrierefreien Zugang zur Kirche zu gewährleisten. Alternativen zum Hauptportal sind zu prüfen.

### **Stühle im Gemeindehaus**

Die grünen Stühle im Gemeindehaus sind ca. 20 Jahre, nachdem sie das letzte Mal bezogen wurden, unansehnlich geworden. Der KBV regt an, sie neu zu beziehen und dabei besser zu polstern. Um die Kosten besser abschätzen zu können wurde Thomas Berger beauftragt Angebote bei Polsterern einzuholen bzw. die Kosten für eine Renovierung in Eigenleistung zu ermitteln.

### **Landessynodalwahl**

Für die Wahl der Landessynode am 8. Dezember 2019 soll eine dekanatsweite Strategie entwickelt werden. Unser Wunsch ist, dass unser kleines Dekanat für die nächste Wahlperiode wieder einen Vertreter in die Landessynode entsenden kann. Der Termin für die Aufstellung der Kandidaten ist der 20. Juni 2019. Aktuell werden geeignete Kandidaten aus den Dekanatsgemeinden für diese Wahl gesucht.

Thomas Berger

## Trauercafé im Evang. Gemeindehaus Neunkirchen

In der Gesellschaft ist das Thema Tod und Trauer weitgehend tabuisiert. Entsprechend wissen trauernde Menschen manchmal nicht, wie sie ihre Trauer im privaten und im öffentlichen Raum angemessen leben können. Fehlende Vorbilder und kaum noch vorhandene Rituale und Bräuche machen es den Angehörigen, Freunden und z.B. Arbeitskollegen schwer, auf Trauernde zuzugehen. So fühlen sich Betroffene häufig alleine, unverstanden und isoliert.

In dieser Situation wird es als hilfreich empfunden, im Austausch mit anderen nach Antworten auf Fragen zu suchen, die mit dem Verlust einer intensiven menschlichen Verbindung einhergehen.

Im neu gegründeten „Trauercafé, das sich einmal im Monat im Evang. Gemeindehaus trifft, besteht seit April diesen Jahres die Möglichkeit mit Menschen über eigene Trauererfahrungen zu sprechen, die selbst eine Verlusterfahrung gemacht haben.

Diese Gruppe, die sich bisher zweimal getroffen hat, ist jederzeit offen für weitere Personen, die um einen Angehörigen oder Freund trauern und dazu kommen möchten.

Natürlich sind auch Nichtevangeli-sche und Betroffene aus den Nachbargemeinden ganz herzlich eingeladen.

Auch wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie von Ihren eigenen Erfahrungen oder Gefühlen erzählen können oder wollen, sind Sie in diesem Kreis herzlich willkommen. Kein Teilnehmer muss sich dort aktiv einbringen oder etwas beitragen.

Die nächsten Treffen im evangelischen Gemeindehaus (Von-Hirschberg-Str. 8) finden an folgenden Terminen statt:

Di., 25. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr

Di., 23. Juli, 15.00 – 16.30 Uhr

Das Trauercafé wird von Vikarin Nina Donner und Pfarrer Axel Bertholdt geleitet. Gerne können Sie uns auch direkt ansprechen, wenn Sie noch Fragen zum Trauercafé haben.

Axel Bertholdt, Pfr.



## Aktiv im Kirchenvorstand

Für diese Ausgabe führte der **Blaue Bote** ein Gespräch mit **Gabi Dobler**, Vertrauensfrau im Kirchenvorstand und Beauftragte für Bauangelegenheiten unserer Kirchengemeinde.



**Blauer Bote:** Frau Dobler, sind Sie echte Fränkin oder zugezogen, wie so viele hier? Und seit wann wohnen Sie in Neunkirchen am Brand?

**Gabi Dobler:** Ich stamme aus Franken und bin am Gründonnerstag 1990 mit meinem Mann nach Neunkirchen gezogen. Im Jahr davor hatten wir mit dem Hausbau begonnen.

**Bl. Bote:** Sind Sie dann sofort in Kontakt zu unserer evangelischen Kirchengemeinde gekommen?

**G. Dobler:** Nein, das geschah erst später als meine beiden Kinder geboren waren. 1997 habe ich in einem ökumenischen Laien-Team mit anderen Frauen, die Kinder im gleichen Alter hatten, die Kleinkindergottesdienste mitgestaltet. Diese Aufgabe haben wir bis zum Jahr 2001 ausgeübt. Dann

hat sich unser Team aufgelöst, weil unsere Kinder älter wurden. Mit Pfarrerin Anke Bertholdt konnten die Kleinkindergottesdienste dann theologisch begleitet mit einem neuen Team fortgeführt werden.

**Bl. Bote:** Waren Sie schon früher in der Evangelischen Kirche aktiv?

**G. Dobler:** Eher nicht. Ich habe mich aber schon seit meiner Kindheit in unserer Kirche heimisch gefühlt und das Gefühl gehabt, dort richtig aufgehoben zu sein. Meine Eltern sind beide evangelisch und haben mein evangelisches Glaubensverständnis geprägt, obwohl wir gar nicht so häufig in der Kirche waren.

**Bl. Bote:** Was machen Sie beruflich?

**G. Dobler:** Ich bin Diplom-informatikerin und arbeite beim Freistaat Bayern im Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Vorher war ich im Rechenzentrum der Uni Erlangen tätig.

**Bl. Bote:** Seit wann sind Sie in unserer Kirchengemeinde verstärkt aktiv geworden?

**G. Dobler:** Im Jahr 2006 habe ich erstmals für den Kirchenvorstand kandidiert, nachdem ich von Karl Germeroth, dem damaligen Vertrauensmann, darauf angesprochen worden war. Nach der KV-Wahl bin ich in den Kirchenvorstand

berufen worden. Dort wurde ich in den Kindergartenausschuss berufen. Zudem habe ich sechs Jahre lang das Kirchencafé organisiert. Seit 2008 singe ich in der Kantorei der Christuskirche.

**Bl. Bote:** Seit wann sind Sie Vertrauensfrau im KV?

**G. Dobler:** Nach der Kirchenvorstandswahl 2012 wurde ich im KV intern zur Vertrauensfrau gewählt. Seitdem bin ich auch als Kirchenvertreterin in den Diakonieverein für Kinder und Jugend berufen worden. Diese Aufgaben habe ich auch in der neuen KV-Periode behalten.

**Bl. Bote:** Wie sind Sie zur Beauftragten für Bauangelegenheiten geworden?

**G. Dobler:** Diese Position wurde im Kirchenvorstand nach dem Ausscheiden von Karl Germeroth, der langjähriger Vorsitzender vom Kirchbauverein (KBV) war, ins Leben gerufen. Ich selbst habe mich schon immer gerne mit baulichen und technischen Dingen beschäftigt.

**Bl. Bote:** In unserer Kirchengemeinde bewegt sich auch baulich immer sehr viel. Was waren die letzten Projekte?

**G. Dobler:** Zuletzt wurde im Zusammenhang mit der Kanalsanierung die Herrentoilette im Gemeindehaus renoviert. Besonders viel Spaß hat mir das Projekt "neue Gemeindehausküche" gemacht, weil es auch durch die Mitwirkung vieler

Gemeindemitglieder ein toller Erfolg wurde. In den Jahren davor habe ich die LAN-Verkabelung im ganzen Gemeindezentrum übernommen, die auch dem ökumenischen Familienstützpunkt zu Gute kommt.

**Bl. Bote:** Das ist ja eine ganze Menge, die da verändert wurde. Was ist als Nächstes geplant?

**G. Dobler:** Als Nächstes steht die Überdachung des Steges zur Christuskirche an. Zunächst wurde dabei vom Atrium-Projekt gesprochen und die Überdachung des Steges als Teilprojekt betrachtet. Es stehen somit weitere Teile zur Diskussion, über die erst später entschieden werden wird.

Gemeinsam mit dem KBV wurde die Realisierung der Stegüberdachung schon weiter vorangebracht. Wir hoffen auch hier auf tatkräftige Unterstützung unserer Gemeinde.

**Bl. Bote:** Warum sind Sie in unserer Gemeinde so aktiv?

**G. Dobler:** Mir macht diese ehrenamtliche Arbeit viel Freude. Die Zusammenarbeit im Kirchenvorstand ist sehr angenehm und sehr gut. Zu den Sitzungen trifft sich seit dieser Wahlperiode der erweiterte KV (mit allen KV-Kandidaten). Das freut mich besonders, weil es für eine große Ideenvielfalt sorgt und sich mehr Menschen aktiv einbringen.

## Der Kirchbauverein lädt ein zu einem besonderen Fototermin!

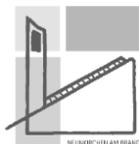
Um die Dringlichkeit der Überdachung des Kircheneingangs deutlich zu machen, soll auf der Titelseite eines Faltblatts zur Spendengewinnung ein Foto von vielen Gemeindemitgliedern mit Regenschirmen auf dem Steg vor der Kirche erscheinen.

Bitte kommen Sie und machen Sie mit:

**Pfingstsonntag, 9. Juni 2019,  
ca. 11.15 Uhr  
nach dem Gottesdienst  
vor der Kirche**

und kommen Sie mit aufs Foto! Am besten mit Regenschirm, aber wir haben auch welche in Reserve.

Vielen Dank!



### Unter Gottes Schutz und Schirm geborgen



Der Verkaufsstart unserer Christuskirchen-Schirme ist zum Gemeindefest am 7. Juli 2019 geplant.

Einen bunten Regenschirm können Sie dann für 20 Euro erwerben und tragen damit zur Finanzierung der Überdachung des Kircheneingangs bei.



## ... bekommt Hilfe bei der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern

Sorge bereitet nach wie vor die Überalterung der Vereinsmitglieder und die schwierige Suche nach jüngeren aktiven Mitgliedern. Doch mit einem Projekt in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Nürnberg hoffen wir, dass wir der Suche nach helfenden Händen neuen Schwung geben können.



Die Seniorenbeauftragte des Landkreises Forchheim, Romy Eberlein, bot uns die Möglichkeit, an einem Projekt im Rahmen einer Studie des Studienganges „Soziale Arbeit“ mit Schwerpunkt „Altern in der modernen Gesellschaft“ der technischen Hochschule Nürnberg, teilzunehmen.

Zielsetzung der Studie ist die genaue Bestimmung der Bedürfnisse in Neunkirchen am Brand, um unser Angebot vorrangig bedarfsgerechter auszurichten. Für diese Studie haben sich vier Studentinnen zusammen gefunden, um Fragen wie die folgenden beantworten zu können:

- Was wünschen sich die Hilfesuchenden besonders? – Wen benötigt man dafür?

- Welche Erfahrungen haben die freiwilligen Helfer mit dem Angebot gemacht?
- Was hält Hilfesuchende bisher davon ab, unser Angebot zu nutzen?
- Wie bekannt ist unser Angebot in der Gemeinde, welches Bild gibt es über unser Angebot und wer befördert es?
- Wie kann die Zahl der ehrenamtlichen Helfer gesteigert werden?

Bei der turnusmäßigen Mitgliederversammlung am 9. Mai 2019 haben sich die Studentinnen vorgestellt und ihr Vorhaben kurz erläutert.

An unserem Kaffeenachmittag am Samstag den 15. Juni 2019 (ab 15 Uhr) werden die Studierenden wieder anwesend sein, um erste konkrete Kontakte zu den Vereinsmitgliedern, aktiven Helfern und zu denen zu knüpfen, die schon einmal Hilfe von Miteinander-Füreinander in Anspruch genommen haben.

Die Studie soll Februar 2020 abgeschlossen sein. Falls Sie Fragen zu diesem Projekt haben können Sie mich gerne ansprechen.

Thomas Berger

thomas.berger@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de oder  
09134 908623

## Nachlese zu Man(n) trifft sich vom 22. Mai 2019

„Freie Christengemeinde Neunkirchen am Brand,  
was unterscheidet uns und was vereint uns“.

Die Veranstaltung war mit 26 Teilnehmern sehr gut besucht.

Pastor Matias Cabrera von der Freien Christengemeinde kam 2012 aus Argentinien als Missionar nach Deutschland. Er hat evang. Theologie studiert und leitet die Freie Christengemeinde in Neunkirchen seit 2014.

2004 wurde die Gemeinde in Neunkirchen gegründet und ist Mitglied im „Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden“ in Deutschland. Diesem Bund gehören 836 Gemeinden an, mit 62.872 Mitgliedern. Die Baptisten sind die größte Freikirche in Deutschland. Insgesamt haben die Freikirchen in Deutschland ca. 500.000 Mitglieder.

Die Freikirchen haben eine evangelische Basis, sind vom Staat unabhängig und die Mitgliedschaft ist freiwillig.

Die größten Unterschiede zu den „Volkskirchen“ liegen darin, dass sie das reformatorische „Allein Christus“ umsetzen und verneinen, dass die Rettung in der Zugehörigkeit zu einer Kirchenorganisation liegt.

Es wird die Erwachsenentaufe praktiziert, Neugeborene und Kinder werden „nur“ gesegnet. Alle Gläubigen sollen durch die „Taufe im Heiligen Geist“ zum missionarischen Dienst befähigt werden, wie der von

Pfingsten abgeleitete Name „Pfingstgemeinden“ nahelegt.

Die Finanzierung erfolgt auf Spendenbasis („der Zehnte“). Die Freie Christengemeinde Neunkirchen hat 27 Mitglieder, wobei aber an den Gottesdiensten regelmäßig 40–50 Menschen teilnehmen. Der Gottesdienst besteht im Wesentlichen aus Predigt, Lobpreis/Anbetung und Gemeindeinformation.

Der Vortrag von Pastor Cabrera war sehr informativ und inspirierend.

Franz Mairhofer

Nächster Termin: Man(n) trifft sich:

**Mi, 26. Juni 2019 / 19.00 Uhr**

**Offener Abend unter Männern**

Wir besuchen bei schönem Wetter einen Biergarten.

**Achtung Beginn bereits 19.00 Uhr**

Infos bei

Franz Mairhofer

Tel. 9235

Frank Melchner

Tel. 4599



## Unser Internet-Auftritt wird moderner!

*"Auch füllt man nicht neuen Wein in alte Schläuche;  
sonst zerreißen die Schläuche,  
und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche verderben;  
sondern man füllt neuen Wein in neue Schläuche,  
und beide werden zusammen erhalten"*  
(Evangelium nach Matthäus 9,17)

### Neunkirchen am Brand

Evangelisch-Lutherische-Kirchengemeinde



Unsere Gemeinde ▾ Termine ▾ Gemeindeleben ▾ Diakonie ▾ Musik ▾ Christuskirche ▾



#### Gemeindeleben

##### Angebote für jung und alt

Eltern-Kind-Gruppen  
Jungchar  
Jugend  
Familien  
Offenes Seniorencafe

##### Soziale Angebote

Frauenkreis  
Man(n) trifft sich  
Tanzen im Sitzen  
Tanzen verbindet Leib und Seele  
Literaturkreis

##### Über den Glauben reden

Seelsorge  
Hauskreise  
Gebetskreis  
Glaubenskurse  
Ökumenische Bibelgespräche

##### Christliche Stationen des Lebens

Taufe  
Konfirmation  
Trauung  
Jubelkonfirmation  
Tod und Trauer  
Gemeindemitglied werden

Lange angekündigt, nun endlich ist er da: Der neue Internet-Auftritt der Evangelisch-Lutherischen-Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand.

### Was ist neu?

Ein frisches Design, verbesserte Funktionen und eine höhere Benutzerfreundlichkeit auf allen Endgeräten wie Handy, Tablet oder PC prägen das Gesicht der neuen Internetseiten unserer Gemeinde.

Doch nicht nur die verbesserte Sicherheitstechnik, die im Hintergrund durch die „vernetzte Kirche“ der Evangelischen Landeskirche Bayern (ELKB) gewährleistet wird, war ein Grund auf die neue Technik umzusteigen, sondern auch die

Verbindung zu den „evangelischen Terminen“. Diese werden nun durch das Pfarramt gepflegt, um die Aktualität unserer Seiten zu verbessern. Zudem haben wir die Strukturen den veränderten Angeboten der Gemeinde angepasst und die Inhalte mit Links, z. B. zu weiterführenden Informationen der Evangelischen Kirche in Deutschland und der ELKB, ergänzt.

Unter der bekannten Adresse **[www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de](http://www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de)** finden Sie ab dem 1. Juni 2019 die neuen Seiten.

Seien Sie neugierig und schauen Sie rein!

Thomas Berger

## **Herzliche Einladung zum Gebetskreis!**

*Sorget nichts, sondern in allen Dingen lasset eure Bitte im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden.  
(Philipper 4, Vers 6)*

Ja, darum soll es im Gebetskreis gehen. Der Gebetskreis soll uns helfen und ermutigen, alle unsere Lasten, Sorgen, Anliegen und Dank zu Gott zu bringen.

Wir treffen uns wieder am Freitag den 7. Juni 2019 um 19.00 Uhr im Kindergottesdienstraum. Wir nehmen uns etwa eine Stunde Zeit, um Gott in Gebet und Liedern zu begegnen.

Dabei wollen wir für verschiedene Anliegen beten, wie z.B. für die einzelnen Gruppen unsere Gemeinde, für Menschen in Not, für Neunkirchen, für unser Land und für andere Länder. Auch für unsere persönlichen Anliegen soll Raum sein.

Die weiteren Termine sind dann jeweils immer am ersten Freitag im Monat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ulrich und Dorothea Fontius

## **Einladung zur Kirchenführung**

Kirchenführungen durch unsere Christuskirche finden ja immer wieder statt, aber diesmal gibt es eine ganz besondere:

**Mittwoch, 07. August 2019, um 16.00 Uhr**

Die Kirchenführung erfolgt durch Albert Kreuzer, Herzogenaurach-Niederndorf.

Diese erfolgt als Abschlussprüfung einer anspruchsvollen vierteiligen katholischen Kirchenführer-Ausbildung des Diözesan-Erwachsenenbildungswerks im Erzbistum Bamberg.

Neben den Prüfern werden auch andere Ausbildungsteilnehmer dabei sein. Es werden ca. 25 Personen erwartet.

Die Kirchenführung ist öffentlich, d.h. jeder Interessierte ist zur Teilnahme an der Führung willkommen. Pfarrer Axel Bertholdt wird als Hausherr die Begrüßung vornehmen.

Lassen Sie sich also ein und inspirieren durch eine ganz andere Kirchenführung!

Werner Stiller



Vgl. auch den Artikel zum Thema auf Seite 33

## Offenes Seniorencafé – ein Auslaufmodell?

Alle 14 Tage trifft sich mittwochs ab 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus eine fröhliche Gruppe zum Kaffee. Liebevoll vorbereitet stehen Kaffee, Tee oder Wasser und meistens auch mehrere verschiedene Kuchen zur Auswahl auf den dekorierten Tischen. Nach der Begrüßung durch das Team und einem Geburtstagslied für alle Jubilare der vergangenen Wochen geht es erst einmal zu Kaffee und Kuchen. Dabei entstehen rege Gesprächsrunden, in denen alles mehr oder weniger wichtige der vergangenen zwei Wochen abgehandelt wird. Für manche im Kreis ist dieser Austausch die eigentliche Motivation, regelmäßig das Offene Seniorencafé im Gemeindehaus zu besuchen.

Meistens folgt dann ein Referent, ein oder mehrere Musiker oder ein anderer Gast, der etwas vorträgt oder die ganze versammelte Truppe zum Mitmachen motiviert. Gegen 16.30 Uhr löst sich dann die Seniorengruppe langsam wieder auf – nicht ohne sich zu versichern, 14 Tage später wieder im Evang. Gemeindehaus zusammen zu kommen.

Damit das alles so reibungslos funktioniert, braucht es ein zuverlässiges Team, das Spaß am Bewirten von Gästen und Lust hat, Kontakte zu Referentinnen und Referenten zu knüpfen. Das aktuelle Team, das seit einigen Jahren den Evangelischen Seniorenkreis als „Offenes Seniorencafé im Evang. Gemeindehaus“

weitergeführt hat, wird aber dies leider aus persönlichen Gründen nicht mehr weiterführen können und plant, den Kreis nur noch bis zum Jahresende (Dezember 2019) zu leiten.

### Nachfolgeteam gesucht!

Es wäre jammerschade, wenn es in Zukunft diese wunderbare Begegnungsmöglichkeit der älteren Menschen in unserer Kirchengemeinde nicht mehr geben sollte. Neben den vielfältigen Impulsen, die das Programm der Nachmittage immer geboten hat, ist die Bedeutung des Austauschs unter Gleichgesinnten nicht zu unterschätzen.

Daher bitte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu überlegen, ob es nicht vielleicht auch für Sie eine schöne Aufgabe wäre, in einem Team diesen stabilen Kreis unserer Kirchengemeinde weiterzuführen, mitzuhelfen, dass ältere Menschen unserer Kirchengemeinde regelmäßig die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch haben und auch Vorträge, Sportübungen, Musiker und ähnliche Beiträge für den Kreis zu suchen oder selbst das Programm zu gestalten. Natürlich ist das bisherige Team gerne bereit, neue Mitarbeiter/innen anfangs zu begleiten und einzuarbeiten.

Bitte melden Sie sich direkt beim Offenen Seniorencafé oder im Evang.-Luth. Pfarramt in Neunkirchen.

Axel Bertholdt, Pfr.

## Sagt mal wo kommt ihr denn her?

*Die Antwort darauf singt sich leicht: „... aus Neunkirchen, bitte sehr!“ Die Jungschar-Reporter Katharina und Dominik Beuer des CVJM Erlangen sind diesmal zu Gast bei der Jungschar „Schlumpfe“ in Neunkirchen am Brand.*

Im schönsten Nieselregen treffen wir im Gemeindezentrum ein. Die Gruppenstunde ist schon in vollem Gange. Richtig viele Jungs und Mädels gibt es bei der Jungschar Schlumpfe aus Neunkirchen. Was uns nach unseren bisherigen Jungscharbesuchen sofort auffällt ist die ‚relative‘ Ruhe. „Oh, die können auch ganz anders“, versichert uns Mitarbeiterin Joella, „aber bei diesem Wetter sind wir zunächst drinnen und hoffen auf eine Regenzause.“

Heute geht es darum die Bibel näher kennenzulernen und alle folgen Dekanatsjugendreferent Michael Stünn in den Andachtsraum nebenan. In einem kurzen Einführungsfilm wird erzählt, dass die Bibel eine Büchersammlung ist, wer diese Bücher geschrieben hat, und wie man sie in bestimmte Abschnitte einteilen kann. Aus Papier und Zahnstochern basteln wir dann fleißig Lesezeichen für die einzelnen Bücher der Bibel. Hierbei fallen uns zu manchen Büchern bekannte Geschichten ein, zu den Büchern Mose zum Beispiel.

Aber alle sprechen auch darüber, wie ihre letzte Woche so war. Das finden wir wirklich toll, weil man sich dadurch viel besser kennenlernt. Wir erfahren von den aufregenden Abenteuern, die die Jungschar Schlumpfe auf dem nahegelegenen Spielplatz erlebt hat, als



es darum ging, Mister X zu fangen. Außerdem wissen wir nun, wo beim beliebten Verstecken-im-Dunkeln die besten Verstecke im ganzen Gemeindehaus liegen.



Weiter geht es mit der Bastelei. Alle Lesezeichen in die richtige Reihenfolge zu bringen ist ganz schön schwierig, aber die Mitarbeiter

Hannah und Basti unterstützen nach Kräften. Die Namen mancher Propheten sind so ausgefallen, dass wir lachen müssen.

Schließlich lassen Regen und Geduld nach und niemand ist mehr auf den Sitzen zu halten. Alle drängen zum Ballspielen nach draußen in den Innenhof. Und dabei wird es schließlich dann doch so laut und quirlig wie in jeder anderen Jungschar.

Es hat uns sehr gut gefallen bei der Jungschar Schlumpfe und wir haben gesehen, dass sie wirklich alles können: ruhig und aufgedreht sein, ernst und albern, ganz gleich ob drinnen oder draußen, egal ob Mädchen oder Junge. Und wir haben gemerkt, dass in dieser gemischten Jungschar alle Kinder wirklich toll zusammenhalten. Wir wünschen euch viel Spaß bei euren weiteren Abenteuern!

## Konfirmation – und dann?

### Evangelische Jugendgruppe

Du bist konfirmiert, hast Lust dich mit anderen Jugendlichen zu treffen und bei gemeinsamen Aktionen Spaß zu haben?

Dann schau doch mal vorbei – wir treffen uns 1x im Monat freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Jugendraum (Atrium Gemeindehaus).

Alle Termine und Aktionen findest du auch auf unserer Homepage: [www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de](http://www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de)

Bei Fragen könnt ihr euch entweder per Mail an [Jugendarbeit@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de](mailto:Jugendarbeit@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de) oder telefonisch an Vikarin Nina Donner unter 0177-5127403 wenden.

Inzwischen haben wir uns einmal getroffen und freuen uns über weitere Jugendliche.

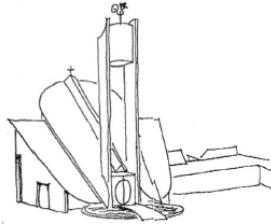
Wann?	Was?
07. Juni 18.30 Uhr	Bunter Spiele Abend
26. Juli 18:30 Uhr	Lagerfeuer & Stockbrot
09. August 18.30 Uhr	Cocktail-Abend



Schitten, alter Mann, Damenschuh, Regenschirm, Tyrex

K o m m t , f e i e r t m i t !

25 JAHRE



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Neunkirchen am Brand

# Gemeindefest

**am Sonntag 7. Juli ab 10 Uhr  
im Atrium der Christuskirche**

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Neunkirchen wird 25 Jahre!

Aus diesem Anlass sind alle Gruppen und Kreise der Gemeinde aufgefordert, etwas zum Fest beizutragen. Lieder, Bilder, Sketche, Erinnerungen – etwa von dem, was sie in den vergangenen 25 Jahren erlebt haben.

Daneben werden Jugendgruppe und/oder Jungschar Spiele für Kinder und Jugendliche anbieten. Den Grill für das Mittagessen und den Getränkeverkauf werden wie in den

Vorjahren von den Mitgliedern des Kirchbauvereins organisiert – der übrigens in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert!

- Beginn: 10 Uhr mit Gottesdienst
- Anschließend Mittagessen
- ab ca. 12 Uhr Programm mit Musik, Quiz, Sketchen, Erzählungen
- nach dem Mittagessen:  
Kaffee+Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Beiträge!

Axel Bertholdt, Pfr.

### Sonntag, 9. Juni, 17.00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst

An Pfingsten feiern alle Christen gemeinsam den Heiligen Geist Gottes. Pfingsten gilt als Geburtsstunde der Kirche, da die Freunde Jesu Christi an Pfingsten das erste Mal nach Jesu Himmelfahrt die Gewissheit der Gegenwart Gottes in ihrer Mitte erleben.

In Neunkirchen ist es Tradition geworden, am Pfingstsonntag am Nachmittag gemeinsam in der evang. Christuskirche Gottesdienst zu feiern.

Beginn des Gottesdienstes, der von Vikarin Nina Donner und Pfarrer (rk) Joachim Cibura gemeinsam mit dem Ökumenischen Arbeitskreis geleitet wird, ist um 17 Uhr.

Wenn Sie ein wenig Zeit mitbringen, dann haben Sie im Anschluss Gelegenheit bei Bratwurstsemmeln, Wasser, Apfelsaftschorle oder Bier noch das ökumenische Gespräch mit den anderen Gottesdienstteilnehmern zu suchen. Herzliche Einladung!

### Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Kappel

Seit drei Jahren kommen die Christen der 12 Gemeinden des Dekanatsbezirks Gräfenberg einmal im Jahr zu einem großen dekanatsweiten Festgottesdienst zusammen. Als Ort für dieses Fest mit bisher rund 200 Teilnehmern hat sich das Jugendheim des Dekanats in Kappel (an der B2, ca. 5 km nordöstlich von Gräfenberg)



hervorragend bewährt. Auf dem großzügigen Freigelände ist Platz für den Gottesdienst (weitgehend mit Zelten überdacht), für Biergarnituren für das Mittagessen und zusätzlich genug Raum für Spiel und Spaß am Nachmittag. Die Predigt im Festgottesdienst zum Thema „Alt und Jung“ werden dieses Jahr Vikarin Nina Donner und Pfarrer Axel Bertholdt gemeinsam gestalten. Die musikalische Ausgestaltung liegt wie in den Vorjahren bei den vereinigten Posaunenchor aus dem Dekanatsbezirk. Nach dem Gottesdienst sind außer Mittagessen, Kaffee+Kuchen auch einige Workshops geplant.

### An jedem Sonntag:

(außerhalb der Ferien)

### Gottesdienste für Kinder

- 09.06, 11.15 Uhr: Kleinkindergottesdienst
- 10.06. bis 23.06. Pfingstferien
- 30.06. 10.00 Uhr: Familien-GD in Kappel
- 07.07. 11.15 Uhr: Familien-GD zum Gemeindefest
- 14.07. 10.00 Uhr: Kindergottesdienst
- 21.07., 10.00 Uhr: Kleinkindergottesdienst
- 28.07. bis 09.09.: Sommerferien

**Monatsspruch Juni:**

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.  
*Sprüche 16,24*

	1. 6.	12.00 Uhr	Trauung (in Eschenau)	Pfr. Axel Bertholdt
😊	2. 6.	10.00 Uhr	Exaudi – Gottesdienst	Pfr. Axel Bertholdt
	4. 6.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Vikarin Nina Donner
	8. 6.	13.00 Uhr	Trauung	Pfr. Axel Bertholdt
	8. 6.	16.00 Uhr	Trauung	Pfr. Axel Bertholdt
	9. 6.	10.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Axel Bertholdt
🐦	9. 6.	11.15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt +Team
	9. 6.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	9. 6.	17.00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Christuskirche anschließend Bratwurstessen	Vikarin Nina Donner Pfr. Joachim Cibura und ökumen. Arbeitskreis
	10. 6.	10.00 Uhr	Pfingstmontag	Pfr. David Vogt
	16. 6.	10.00 Uhr	Trinitatis	Pfrin. Cordula von Erffa
	23. 6.	10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis	Lektor Johann Sperber
	29. 6.	13.00 Uhr	Taufe	Pfrin. Anke Bertholdt
siehe Seite 17	30. 6.	10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis: Gemeinsamer Dekanatsgottesdienst Kein Gottesdienst in Neunkirchen Mitfahrgelegenheit um 9.15 Uhr am Gemeindehaus	Dekanin Berthild Sachs Pfr. Axel Bertholdt Vikarin Nina Donner und Team Musik: Jugendband Dekanatsposaunenchor
	30. 6.	14.30 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt

**Wann ist Kindergottesdienst? Einfach eine Mail an [KiGo\\_NK@web.de](mailto:KiGo_NK@web.de) senden.  
 Dann werdet Ihr / werden Sie regelmäßig an den nächsten Kindergottesdienst erinnert.**

### Monatsspruch Juli:

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

*Jakobus 1,19*

	2. 7.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Axel Bertholdt
	7. 7.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest – Familiengottesdienst mit Band „Lost ?unday“	PfarrerIn Anke Bertholdt und Team
	7. 7.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
☺	14. 7.	10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Herbert Kolb
	16. 7.	15.00 Uhr	Evang. Andacht in der Tagespflege Jakobus	Pfr. Axel Bertholdt
	18. 7.	15.00 Uhr	Tagespflege im Rosengarten	
	20. 7.	11.30 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	21.7.	10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst – anschließend ökumenischer Jazzfrühschoppen	Pfr. Axel Bertholdt
🐦	21. 7.	11.15 Uhr	Kleinkindergottesdienst mit anschließendem Grillen im Atrium	Pfrin. Anke Bertholdt +Team
	21. 7.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	25. 7.	8.30 Uhr	Schulgottesdienst: Grundschule Neunkirchen, 1.-2. Klasse	Christuskirche Team
	25. 7.	10.00 Uhr	Schulgottesdienst: Grundschule Neunkirchen, 3.-4. Klasse	Christuskirche Team
	25. 7.	17.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst des Evangelischen Kindergartens	Team des Evang. Kindergartens
	26. 7.	8.30 Uhr	Schulgottesdienst: Mittelschule Neunkirchen, 5.-9. Klasse	kath. Kirche St. Michael Team
	28. 7.	10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis - Gottesdienst	Vikarin Nina Donner



An diesem Sonntag findet parallel zum Hauptgottesdienst ein Kindergottesdienst statt. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienstsaal neben der Christuskirche.



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 11.15 Uhr für Kinder mit Eltern.



An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé ins Gemeindehaus eingeladen.

## **Taufen**

Die Taufen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.

## **Trauungen**

Die Trauungen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.

## **Bestattungen/Aussegnungen**

Die Bestattungen und Aussegnungen werden nur im gedruckten Boten aufgeführt.



## Termine Juni/Juli

Regelmäßige Termine entnehmen Sie bitte der hinteren Umschlagseite

Wann?		Was?	Wo?
04.06.	14.30 Uhr	Geburtstagskaffee Mai-Geburtstage	Gemeindehaus
04.06.	16.30 Uhr	Vorstand Miteinander-Füreinander → S.9	Gemeindehaus
05.06.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung → S.4	Gemeindehaus
06.06.	19.00 Uhr	Familienstützpunkt: Vortrag „Ernährung“ → S.23	Gemeindehaus
07.06.	18.30 Uhr	Jugendgruppe: Spieleabend → S.15	Jugendraum im Atrium
07.06.	19.00 Uhr	Gebetskreis → S.12	KiGo-Raum im Atrium
08.06.	20.00 Uhr	Serenade 125 Jahre Posaunenchor Hiltpoltstein → S.33	Pfarrhof Hiltpoltstein
<i>08.06. – 23.06.2019 Pfingstferien</i>			
12.06.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.31	Gemeindehaus
12.06.	14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé → S.13+31	Gemeindehaus
13.06.	20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus
14.06.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet (ökumen.) → S.34	rk-Augustinuskapelle
15.06.	15.00 Uhr	Kaffeenachmittag von Miteinander-Füreinander	Gemeindehaus
<i>19.-23.06. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund</i>			
24.06.	20.15 Uhr	Ökumen. Arbeitskreis – Thema: „Sternenkindergrab“	Gemeindehaus
25.06.	15.00 Uhr	Trauercafé (3. Treffen) → S.5	Gemeindehaus
26.06.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.31	Gemeindehaus
26.06.	14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé → S.13+31	Gemeindehaus
26.06.	19.00 Uhr	Man(n) trifft sich – Männerkreis: „Biergarten“ → S.10	Gemeindehaus
27.06.	20.00 Uhr	Träume – Singen zur Gitarre	Gemeindehaus
28.06.	14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen	Gemeindehaus
28.06.	19.00 Uhr	Auszeit – Andacht zum Wochenende (ökumen.) → S.34	rk-Augustinuskapelle
29.06.	8 – 20 Uhr	Paddelbootausflug Kirchenvorstand und Konfirmanden	Altmühl
02.07.	16.30 Uhr	Vorstand Miteinander-Füreinander → S.9	Gemeindehaus
02.07.	19.00 Uhr	Mesnerinnen-Treffen	Gemeindehaus
05.07.	19.00 Uhr	Gebetskreis → S.12	KiGo-Raum im Atrium
07.07.	10-16 Uhr	Gemeindefest – 25 Jahre Kirchengemeinde → S.16	Atrium und Gemeindehaus
08.07.	19.00 Uhr	Familienstützpunkt: Kinder im digitalen Zeitalter → S.23	Gemeindehaus
09.07.	14.30 Uhr	Geburtstagskaffee Juni-Geburtstage	Gemeindehaus
10.07.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.31	Gemeindehaus
10.07.	14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé → S.13+31	Gemeindehaus
11.07.	20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus
12.07.	14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen	Gemeindehaus
12.07.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet (ökumen.) → S.34	rk-Augustinuskapelle
13.07.	19.00 Uhr	Ökumenische Orgelnacht → Rückseite	Christuskirche+St. Michael
15.07.	8 – 17 Uhr	Mitarbeiterausflug Diakonie für Kinder und Jugend	Behringersmühle
16.07.	20.00 Uhr	Sommerfest der Kantorei	Gemeindehaus/Atrium
18.07.	20.00 Uhr	Ökumen. Bibelgespräche	Gemeindehaus
19.07.	19.00 Uhr	Ökumenisches Tanzen	Gemeindehaus
<i>19.-21.07. Bürger- und Heimatfest im Markt Neunkirchen am Brand</i>			
23.07.	15.00 Uhr	Trauercafé (4. Treffen) → S.5	Gemeindehaus
24.07.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats → S.31	Gemeindehaus
24.07.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung → S.4	Gemeindehaus
25.07.	20.00 Uhr	Träume – Singen zur Gitarre	Gemeindehaus
26.07.	14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen	Gemeindehaus
26.07.	18.30 Uhr	Jugendgruppe: Lagerfeuer und Stockbrot → S.15	Jugendraum im Atrium
26.07.	19.00 Uhr	Auszeit – Andacht zum Wochenende (ökumen.) → S.34	rk-Augustinuskapelle
<i>27.07. – 09.09.2019 Sommerferien</i>			
07.08.	16.00 Uhr	Kirchenführung Christuskirche → S.12	Christuskirche
09.08.	18.30 Uhr	Jugendgruppe: Cocktail-Abend → S.15	Jugendraum im Atrium



## **Aktuelles aus unseren Einrichtungen**

Auch wenn das Wetter im Moment noch nicht den Anschein macht: der Sommer naht! In all unseren Einrichtungen fanden oder finden gerade Sommerfeste statt – lesen Sie dazu auf den folgenden Seiten. Freuen Sie sich zudem auf die Berichte zu vielfältigen Aktionen wie Zentangle-Malen in der OGTS an der Mittelschule oder den Besuch der Polizei im Kindergarten Neunkirchen und andere. Aufmerksam machen möchte ich Sie auf kommende Termine und Veranstaltungen in unseren Einrichtungen auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die kommende Sommerzeit und viel Spaß beim Lesen!

Dr. Martin Lemberger, 1. Vorsitzender

**Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand** 09134 70 84 053  
Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen (Büro: Mo-Do, 8.00-15.00 Uhr)  
Geschäftsführerin: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de  
Verwaltung: Regina Hofmann r.hofmann@diakonie-kiju.de  
Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de  
Internet: [www.diakonie-kiju.de](http://www.diakonie-kiju.de)

### **Spendenkonto**

Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55 BIC: BYLADEM1FOR

**Evang. Kinderkrippe** Von-Hirschberg-Str. 6, Neunkirchen a. Br. 09134 70 85 16  
Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

**Evang. Kindergarten** Färbergartenweg 4, Neunkirchen a. Br. 09134 283  
Leitung: Swetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

**Evang. Integrativer KiGa Herrnbergstr. 14, Neunkirchen a. Br. – Ermreuth** 09192 1759  
Ermreuth Leitung: Christiane Arndt kigaermreuth@diakonie-kiju.de

**Evang. Kinderhort** Standort Fröschau 12, Neunkirchen a. Br. 09134 70 60 75  
Leitung: Dagmar Lamprecht-Dillig evang-kinderhort@diakonie-kiju.de  
Standort Dormitzer Str. 6, Neunkirchen a. Br. 09134 70 85 477  
stellv. Leitung: Sabrina Kille

**Offene Ganztagschule** Schellenberger Weg 26, Neunkirchen a. Br. 09134 90 95 983  
Leitung: Karin Bätz offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

**Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand**  
Schellenberger Weg 26, Neunkirchen a. Br. 09134 90 96 441  
Leitung: Sandra Edelhäuser jas@ms-neunkirchen.de

**Familienstützpunkt** Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen a. Br. 0176 43 50 70 40  
Leitung: Evelyn Lacken fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

**Ferienprogramm** Von-Hirschberg-Str. 4, Neunkirchen a. Br. 09134 70 84 053  
Leitung: Regina Hofmann ferienprogramm@diakonie-kiju.de

## Elternabende im Familienstützpunkt



06. Juni 2019, 19.00 Uhr  
"Essen am Familientisch ab Ende des 1. Lebensjahres".

08. Juli 2019, 19.00 Uhr  
"Aufwachsen im digitalen Zeitalter: Kinder – Medien – Familienalltag"

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Familienstützpunktes unter: [www.familienstuetzpunkt-nk.de](http://www.familienstuetzpunkt-nk.de)

Um Anmeldung wird gebeten!

Viele Grüße, Evelyn Lacken

## Termine für das Eltern-Kind-Café im Juni/Juli

Liebe Eltern,

im Juni und Juli findet das Eltern-Kind-Café an folgenden Terminen statt:

Dienstag 04./11./25. Juni 2019  
von 10.00 bis 11.30 Uhr  
Donnerstag 27. Juni 2019  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 02./09./23./30. Juli 2019  
von 10.00 bis 11.30 Uhr  
Donnerstag 18. Juli 2019  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Das Eltern-Kind-Café, ob am Vormittag oder Nachmittag, ist ein kostenloses Angebot des Ökumenischen Familienstützpunktes. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schauen Sie einfach vorbei und genießen Sie bei einem netten Gespräch in Ruhe eine Tasse

Kaffee, während Ihr Kind mit anderen Kindern spielt und Freundschaften schließt.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden. Ich freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße, Ihre Evelyn Lacken

## Ferien des Familienstützpunktes im Juni und Juli

In der Zeit vom 17. bis 21. Juni 2019 bleibt der Familienstützpunkt geschlossen.

Vom 10. bis 16. Juli 2019 macht der Familienstützpunkt kurzen Urlaub.

Ab Mittwoch, den 17. Juli 2019, bin ich wieder für Sie da!

## Angebote des Ökumenischen Familienstützpunktes

Offene Beratungsstunden bei allen Anliegen rund ums Familienleben:

- Montag von 8.00 bis 9.30 Uhr
- und nach Vereinbarung auch am Nachmittag und in den Abendstunden

## Wind- und Wettertag im Evangelischen Kindergarten



Einmal im Monat findet unser Wind- und Wettertag statt, an dem wir mit den Kindern bei jedem Wetter draußen sind.

Im Mai waren wieder alle drei Gruppen unterwegs. Die Kinder aus der Bären- und Löwengruppe haben die Wildschweine in Erlangen besucht. Die Kinder aus der Tigergruppe waren im Wald-erlebniszentrum Tennenlohe. Bei dem schönen Wetter machten die Kinder zuerst Picknick in der Natur. Gut gestärkt konnten sie sich dann an der frischen Luft bewegen, spielen und die Tiere beobachten.

Leider vergeht die Zeit bei solch erlebnisreichen Abenteuern immer wie im Flug, und so machten wir uns schon bald wieder auf den Rückweg. Auch wenn alle ziemlich geschafft waren, werden wir die Ausflüge in guter Erinnerung behalten.

Swetlana Bichert  
Kindergartenleiterin



## Polizeibesuch im Kindergarten

Es war kein Notfall, als das Polizeiauto im Kindergarten auftauchte. Zwei Polizisten waren zu Gast, um mit den Vorschulkindern den Schulweg zu üben. Zuerst begrüßten die Kinder die besonderen Gäste in der Turnhalle und dann gingen sie nach draußen, um das Verhalten im Straßenverkehr zu üben. Dort lernten sie noch einmal ganz praktisch, wie man richtig über die Straße geht und wie man sich verhält, wenn ein Auto angefahren kommt.



Zum Schluss durften die Kinder ins Polizeiauto einsteigen und das Blaulicht und die Sirene anschalten.

## Erste Hilfe können auch die Kleinsten lernen!



Kinder helfen und lernen gerne. Deshalb sollten sie möglichst frühzeitig, insbesondere im Vorschulalter, grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Ersten Hilfe erlernen, um im Notfall richtig helfen zu können. Natürlich geht es hierbei nicht darum, dieselben Erste-Hilfe-Maßnahmen wie ein Erwachsener leisten zu können. Ziel ist, dass Kinder bereits im Vorschulalter

darauf vorbereitet werden, bei Bedarf einen Notruf abzusetzen, ggf. einen kleinen Verband anzulegen oder eine leichte Wunde mit einem Pflaster versorgen zu können.

Alle Vorschulkinder des Evangelischen Kindergartens waren ganz bei der Sache, als sie Besuch von einem echten Rettungswagen bekamen. Die Kinder haben das Wichtigste zum Thema Notruf gelernt und erhielten eine Urkunde. Zum Abschluss durften sich die Kinder den Rettungswagen dann noch ganz genau anschauen.

Swetlana Bichert  
Kindergartenleiterin

## **Kalorien-Challenge 2018 – Kiga Ermreuth freut sich über Zuwachs**

Bei der Kalorien-Challenge im August 2018 ging der Initiator Richard Schulz gemeinsam mit seinen 20 Mitstreitern 24 Stunden lang sportlich an seine Grenzen und motivierte damit andere zum Spenden. Ob beim Laufen oder Radfahren, beim Spinning oder Boxen: für all die abtrainierten Kalorien der Teilnehmer, es waren insgesamt 160.045, kamen Euros in die Kasse. Neben einer Schutzstation für Meeresschildkröten in Nicaragua und anderen Einrichtungen profitierte auch dieses Mal wieder der Evangelische Integrierte Kindergarten Ermreuth von der Aktion und erhielt von Richard Schulz eine großzügige Spende ([www.charity-fitness.com](http://www.charity-fitness.com)). Mit dem Geld wurden zwei große Holzpferde

für die Kinder angeschafft. Diese hat Roland Derfuß gebaut, der die Diakonie für Kinder und Jugend e.V. bereits sehr beim Waldkindergarten unterstützt hat, und bei dem wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Nach Abstimmung in der Kinderkonferenz wurden die beiden Holzpferde „Blondi“ und „Brauni“ getauft. Die Kinder haben sich riesig über ihre neuen „Spielkameraden“ gefreut und haben sichtlich viel Spaß mit den beiden. Ein großes Dankeschön an Richard Schulz und Charity Fitness e.V. für die Spende!

Sonja Derrfuß



## Sommerfest Kindergarten Ermreuth

Am Samstag, den 11. Mai 2019, feierte der Kindergarten Ermreuth sein diesjähriges Sommerfest.

Wir ließen uns vom anhaltenden Regen nicht die Stimmung vermiesen und feierten rund ums Thema „Kleine Raupe Nimmersatt“ unser Fest, wobei jeder Raum in unserem Kindergarten genutzt wurde.

Eine große Attraktion, die der Elternbeirat organisierte, war eine Tombola, bei der jedes Los gewann. Der Erlös ist selbstverständlich für den Kindergarten bestimmt. Bei einem großen Salatbuffet mit Bratwurst und Leberkäse ließen wir das Fest dann gemütlich ausklingen.



Gestartet wurde mit einem Mini-Musical auf der Büchereibühne, passend zum Thema „Die Geschichte der Raupe Nimmersatt“. Anschließend gab es ein Buffet mit köstlichen Kuchen und Torten. Verschiedene Spiel- und Schminkstationen waren aufgebaut und dem Thema entsprechendes Selbstgebasteltes (T-Shirts, Taschen, Haarreife, Traubenspieße) wurde verkauft.

Das Kindergarten-Team und die Kinder bedanken sich ganz herzlich beim Elternbeirat, dem Bücherei-Team, den Sponsoren der Tombola, bei allen Eltern für Kuchen- und Salatspenden sowie für den Auf- und Abbau und bei allen Teilnehmern, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Cornelia Ernst

## Offene Ganztagschule an der Mittelschule „Zentangle“-Kurs – Meditatives Zeichnen – Projekt

Als mir Frau Waltermann, die Mutter eines unserer OGS-Kinder, anbot, einen „Zentangle“-Kurs für unsere Schüler\*innen abzuhalten, war für mich der Begriff „Zentangle“ völlig unbekannt. Da ein Projektangebot von Eltern bei uns eher selten vorkommt, war ich hoch erfreut und sehr daran interessiert, mehr über diese Zeichentechnik zu erfahren:

Die Technik aus Kunst und Entspannung kommt aus den USA. Auf einem weißen Blatt, bevorzugt in Größe 9x9 cm, wird mit schwarzem Faserschreiber in fünf Grundstrichen (z.B. Punkte, s-förmige oder gerade Linien) gezeichnet. Strich für Strich wird dabei dicht nebeneinandergesetzt. Um sich nicht überfordert von dem leeren Blatt zu fühlen, kann die Fläche vorher mit Bleistift in kleinere Einheiten aufgeteilt werden. Durch die Gleichmäßigkeit der Strichführung wird auch die Bewegung gleichmäßig und wirkt sich beruhigend auf den ganzen Körper aus. Der/die Zeichner\*in kommt zur konzentrierten Ruhe.

Mit dieser Erklärung war klar, dass der Kurs bei uns stattfinden sollte.

Und wirklich zeigte sich, dass alle Kursteilnehmer sehr schnell Zugang zu dieser Technik fanden und in diesem 45-Minuten-Kurs kleine, individuelle Kunstwerke herstellten. Es gab keinerlei Frusterlebnisse,

sondern einhellig zufriedene Gesichter bei unseren Schülerinnen und Schülern. So war der Wunsch da, dass diese Veranstaltung eine Fortsetzung brauchte.



Einige Wochen später fanden wir in unserer Honorarkraft Frau Hofmann jemanden, die diese Zeichentechnik schon schätzen gelernt hatte und bereit war, eine weitere „Zentangle“-Zeichenstunde zu betreuen. Anfang April fand schließlich der zweite Kurs statt. Auch in dieser Teilnehmerrunde herrschte ruhige, konzentrierte und zufriedene Stimmung. Dadurch sehen wir uns im OGS-Team bestärkt, dieses Projekt zur Schulung der Konzentration und der Entspannung regelmäßig wenigstens einmal monatlich anzubieten, um möglichst viele Kinder in diese leicht zu erlernende und für sich nutzbar zu machende Technik einzuführen.



Karin Bätz



## Sommerfest der Evangelischen Krippe

Am Samstag, den 18. Mai 2019, feierte die Evangelische Kinderkrippe in Neunkirchen ihr Sommerfest. Die kleine Raupe Nimmersatt diente hierfür als Motto. Bereits einige Wochen zuvor beschäftigten sich die Erzieherinnen mit den Kindern mit diesem Motto. Liebevoll gebastelte Raupen und Schmetterlinge begrüßten die Besucher beispielsweise im Eingangsbereich der Krippe. Für eine kurze Andacht von Pfarrer Axel Bertholdt vor dem gemütlichen Beisammensein wurde ein Lied einstudiert. Im Anschluss daran konnte man Kreise für eine riesige Raupe, die sich nun rund um das Atrium schlängelt, gestalten und sich auch durch das leckere Buffet „fressen“. Viele Eltern brachten allerhand Leckereien für eine fränkische Brotzeit mit und auch für Naschkatzen wurde mit selbst gebackenen Kuchen und Muffins gesorgt. Außerdem war das Eisfahrrad der Eisdielen in Igensdorf vor Ort und stillte gegen einen kleinen Obolus auch den Eishunger.

Das Wetter war allen wohlgesonnen. Während sich die Großen untereinander oder mit den Erzieherinnen austauschten oder die

Sonne genossen, tobten und spielten die Kleinen im Garten der Krippe, bemalten Mützen, ließen sich schminken oder mit Glitzertattoos verschönern. Die Angebote wurden alle durch eine freiwillige Spende ermöglicht, die wiederum den Kindern der Krippe zu Gute kommt.



Es war ein rundum gelungenes Fest, das wir vor allem der Vorbereitung und der Organisation des Krippenteams und der Elternbeiratsvorsitzenden, Bettina Kreß, zu verdanken haben. Ihr habt einen wirklich tollen Job gemacht!

Übrigens hatten wir auch trotz des reichhaltigen Essens am Samstagabend keine Bauchschmerzen :).

Sabrina Schmidt

## Rückblick: Ökumenische Kinderbibeltage 2019

### Mirjam – mit Gott auf dem Weg

„Sing and pray, o what a wonderful day...“ – mit diesem Lied zogen 180 Kinder mit ihren selbstgebastelten Trommeln und mit „Mirjam“ voran beim Abschlussgottesdienst durch die Michaelskirche.



Als am Freitagnachmittag die Kinder in die Christuskirche strömten, war uns 34 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen klar, dass unsere monatelange Vorbereitung sich wieder einmal gelohnt hatte.

Viele Gedanken hatten wir uns darüber gemacht, was wir den Kindern als Botschaft über Mirjam mit nach Hause geben wollten. Sie war eine kluge, starke und mutige Frau, die sich immer in der Hand Gottes wusste. Durch die biblischen

Geschichten – von den SchauspielerInnen hervorragend dargestellt – verstanden die Kinder, wie Gott durch Mirjam gewirkt hat. Wie sie zum Beispiel durch ihr kluges und couragiertes Handeln ihrem kleinen Bruder Mose das Leben gerettet hat. Zu den größten Ereignissen der biblischen Geschichte zählt sicherlich der Auszug aus der Knechtschaft Ägyptens. Gott selbst führte sein Volk durch die Hand Moses in die Freiheit. Nach dem Durchzug durch das Schilfmeer erkennt Mirjam, dass hier Gott am Werk ist.

Auch wir MitarbeiterInnen konnten am Ende der zwei Tage von ganzem Herzen Gott loben und ihm danken.

920 Euro kamen zusammen, die an die Pfarrer-Wolfgang-Kuntze-Stiftung in Forchheim überwiesen wurden, die Familien unterstützt, die in Not geraten sind.

Im Namen von Pfarrerin Anke Bertholdt  
und allen MitarbeiterInnen,  
Gaby Bschrirer



## Sprechstunde der Info- und Anlaufstelle des Seniorenbeirats des Marktes Neunkirchen



Der Seniorenbeirat des Marktes Neunkirchen hat ein neues Projekt gestartet: Alle 14 Tage nehmen sich ein bis zwei Mitglieder des Gremiums Zeit, um als „Info- und Anlaufstelle“ des Seniorenbeirats Fragen zu klären oder Ratsuchende bei weitergehenden Themen an die zuständigen Stellen zu vermitteln.

Bis der Markt Neunkirchen eigene für Senioren gut erreichbare Räumlichkeiten in der Ortsmitte zur Verfügung stellen kann, ist die Info- und Anlaufstelle im Evang. Gemeindehaus zu Gast. An jedem zweiten Mittwoch (14-tägig, genaue Termine siehe Kasten) ist die Info- und Anlaufstelle von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr besetzt. In dieser Zeit ist der Seniorenbeirat auch telefonisch erreichbar (an diesem Tag wird dann auch jeweils der Anrufbeantworter abgehört und die eingegangenen Anrufe werden abgearbeitet).

Meistens ist auch **NEUNKIRCHEN A.B.R.** rencafé im Evang. Gemeindehaus an diesen Mittwochen ab 14.30 Uhr geöffnet (aber nicht in den Sommerferien).

### Öffnungszeiten:

Mittwochs, 14-tägig  
von 13.30 bis 15.30 Uhr

Telefon: 09134-9095518

### Die Termine in 2019:

15. und 29.	Mai
12. und 26.	Juni
10. und 24.	Juli
7. und 21.	August
4. und 18.	September
2., 16. und 30.	Oktober
13. und 27.	November
11.	Dezember

## Programm des Offenen Seniorencafés

Datum	Aktion	Referent/In
12.06.	Spiele	Fr. Kammerer, Fr. Tomandel
26.06.	Ernährung im Alter	Irmgard Ginzl, Leiterin Diakoniestation Gräfenberg und Tagespflege Mostviel
10.07.	Sommerfest mit Musik Keks, Bratwurst Kartoffelsalat	Herr Brill

## Was ist die Kirchliche Allgemeine Soziale Arbeit (KASA) in Gräfenberg?

### KASA ist eine Beratungsstelle mit folgenden Grundsätzen:

Sie ist offen für Menschen mit unterschiedlichen Fragestellungen und/oder Problemlagen im sozialen Bereich: Meist haben Probleme nicht nur eine, sondern viele Ursachen!

KASA hilft klärend und koordinierend im vernetzten System sozialer Hilfen, berät unabhängig von Alter, Religion und Nationalität, ist kostenfrei. Die Beratung ist völlig vertraulich und erfolgt während eines Besuchs in der Dienststelle, telefonisch oder während eines Hausbesuchs

### Wer kann in die KASA Beratung kommen?

- Personen, die Informationen zu sozialen Fragen wünschen,
- die ein Gegenüber suchen und reden wollen,
- die noch nicht wissen, wo sie für ihre Problemsituation die geeignete Hilfe finden können,
- die ein ganzes „Problembündel“ mit sich herumtragen,
- die sich in einer psychosozialen und/oder finanziellen Notlage befinden und möglichst schnell konkrete Hilfe benötigen.

### Ziele der KASA-Arbeit:

Gemeinsam mit dem Ratsuchenden Lösungswege erarbeiten, die für den Betreffenden realistisch und erstrebenswert sind.

- Vereinbaren eines verbindlichen Vorgehens, in dem wie ein roter Faden aufgezeigt wird, welche

**Diakonie**  
**Bamberg-  
Forchheim**

Diakonisches Werk  
Bamberg-Forchheim e.V.

**ZEIT**  
für **LEBEN**

Schritte wann und wie wichtig und hilfreich sind.

- Einbeziehen der Ressourcen im Umfeld der Einzelnen (Angehörige, eigene Stärken und Soziale Netze)
- Herstellen der Kontakte zu anderen Beratungsstellen, zu Kirchengemeinden und Selbsthilfegruppen.
- Förderung und Unterstützung der Eigeninitiative und Selbsthilfekräfte der Ratsuchenden (der Wille sich selber zu helfen)
- Stärkung der Handlungskompetenzen (Dinge selber tun lernen)

Der Träger der KASA in Gräfenberg ist das Diakonische Werk Bamberg/Forchheim. Die Beratung findet durch Sandra Kunze (Diplom Sozialpädagogin) statt.

Sprechzeiten: Di., 14.30-16 Uhr und  
Fr., 9.30-12 Uhr

Termine bitte wenn möglich nach Vereinbarung.

Adresse: Kirchplatz 3,  
91322 Gräfenberg,  
Tel.: 09192-9951-531,  
mail: s.kunze@dwbfd.de

Also keine Scheu, einfach bei Bedarf einen Termin ausmachen!

Sandra Kunze

## Einladungen aus dem Dekanat und dem Bildungswerk

### Einladung zum 125-jährigem Jubiläum des



### Posaunenchor Hiltoltstein

Jubiläumsserenade unter dem Motte

#### „Best of 125 Jahre Posaunenchor Hiltoltstein“

-Eine musikalische Zeitreise durch die  
Geschichte des Posaunenchor-

Samstag 8. Juni 2019, 20.00 Uhr  
Am Fuß der Matthäuskirche



**Schauen  
Staunen  
Verstehen –**

### Kirchenführer der Dekanate Forch- heim und Gräfenberg laden ein!

Der beginnende Frühling macht Lust und Laune auf neue Aktivitäten. Wie wäre es mit einem interessanten Ausflug zu einer unserer vielen schönen Kirchen in der Fränkischen Schweiz? Unter dem Motto „Schauen Staunen Verstehen“ laden unsere Kirchenführer\*innen im Evang. Bildungswerk (EBW) Fränkische Schweiz zu unterschiedlichsten Exkursionen ein:

So gibt es beispielsweise am

- 3. Juli 2019 eine Wanderung unter dem Titel „Kirche trifft Museum“,
- „Kirchenfenster-Farben des Lichts“ leuchten interessierten Besucher der Führung am 1. August 2019 entgegen

- und „Kirchengeschichte(n)“ werden bei einer Rundwanderung ab Juli 2019 lebendig auf den Weg gebracht.

Neugierig geworden? Dann klicken Sie sich ein auf der EBW-Homepage unter [www.ebw-fraenkische-schweiz.de](http://www.ebw-fraenkische-schweiz.de).

Die Rubrik „Startseite“ gibt bei „AKTUELL – Kirchenführungen“ sowohl einen Überblick über die Kirchen als auch die jeweiligen Ansprechpartner\*innen.

Auch die Termine ab April 2019 sehen Sie dort und so lässt sich gleich das entsprechende Angebot finden.

Und wenn kein Termin wirklich passt? Bei Gruppen ab fünf Personen können Sie ganz individuell mit den Kirchenführer\*innen vor Ort einen Wunschtermin vereinbaren.

Die EBW-Kirchenführer\*innen freuen sich auf Sie!



Für Führungen in unserer Christuskirche wenden Sie sich bitte an:  
Wilfried Heese, Tel.: 09134/7468  
[Wilfried.heese@t-online.de](mailto:Wilfried.heese@t-online.de)



Beim Bürger- und Heimatfest laden der evangelische Kirchbauverein und der Missionskreis St. Michael herzlich ein:

**Ökumenisches Weißwurstessen und Pfarrcafé**



**Wann:** Sonntag, 21. Juli 2019, ab 11.00 Uhr.  
**Wo:** im Hof des kath. Pfarrgemeindehauses

**Ökumenische Andachten zum Wochenende**

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

**„Auszeit“**

- 28. Juni, 19 Uhr
- 26. Juli, 19 Uhr

**„Taizé-Gebete“**

- 14. Juni, 19 Uhr
- 12. Juli, 19 Uhr



<b>Gruppe</b>	<b>Termin/Thema</b>	<b>Ansprechpartner</b>
Zwerge (Eltern-Kind-Gr.)	Fr. 10.00 – 11.30 Uhr	Karin Breitfelder Tel. 707934
Jungschar	Fr. 17.00 Uhr	Joella Berger Tel. 0176-80685654
Jugendgruppe	Fr monatlich 18.30-20.00 Uhr 07.06. Spieleabend/ 26.07.Lagerfeuer	Nina Donner Tel. 0177-5127403
Mittwochs-Hauskreis	Mi. 20.00 Uhr	Fam. Friedrich Tel. 1665
Gebetskreis	Jeden 1. Fr. im Monat 19.00 Uhr	Ulrich Fontius
Frauenkreis	Do. 15.00 Uhr	Ursula Jurak Tel. 5501 Sigrid Wahode Tel. 5167
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 20.00 Uhr 29.05.	Franz Mairhofer Tel. 9235 Frank Melchner Tel. 4599
Offenes Seniorencafé	Mi. 14-tägig 14.30 Uhr 12.06. Spielenachmittag (R. Kammerer) 26.06. Ernährung im Alter (I. Ginzel) 10.07. Sommerfest mit Musik Keks, Bratwurst Kartoffelsalat	Pfarramt Tel. 883 Annette Thüngen, Carla Volkmann, Brigitte Friedrich, Steffi Möller
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-tägig 14.00-15.30 Uhr 28.06./12.07./26.07.	Inge Wehrfritz Tel. 09192-998478
Flötenkreis	Mo. 17.00 Uhr	Ute Springer Tel. 9186
Träume- Singen zur Gitarre	Jd. letzten Do. im Monat 19.30 Uhr 27.06./25.07. <b>neue Anfangszeit</b>	Wilfried Hermann Tel. 9364
Kantorei	Di. 20.00 Uhr	Jochem Schmachtenberg Tel. 1315 Gabi Bail Tel. 995550
Lost ?unday (Band)	Nach Absprache	Christoph Jäschke Tel. 5878
Oase (Musikgruppe)	Probe bei Fam. Fontius nach Absprache	Dorothea Fontius Tel. 908469
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 20.00 Uhr 13.06./11.07.	Gertrud Kufner Tel. 995595 Ilse Bahn Tel. 5750
Tanzen verbindet Leib und Seele	Fr. monatlich 19.00 Uhr 19.07.	Stefanie Elflein Tel. 707823
Ökumenische Bibelgespräche	Jeden 3. Do. im Monat 20.00 Uhr 20.06.: entfällt (Fronleichnam) 18.07.: Salz und Licht (Math. 5,13-16)	Wilhelm Friedrich Tel. 1665
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 16.30 Uhr 04.06./ 02.07.	Wilhelm Friedrich Tel. 1665
Konzertteam	Nach Absprache	Ralf Sauer Tel. 908727
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten vom ökumenischen Familienstützpunkt	Di. 10.00 – 11.30 Uhr Mo. 8.00 – 9.30 Uhr	Evelyn Lacken Tel. 0176 43507040

# Ökumenische Orgelnacht Neunkirchen am Brand

Samstag, 13. Juli 2019

- 19 Uhr Christuskirche  
Joschka Nehls, Gesang  
Ulrich Nehls, Orgel  
Werke von G. F. Händel, J. S. Bach,  
C. Loewe, M. Reger, J. G. Herzog u. a.



- Grillimbiss im Atrium

- 21 Uhr Kirche St. Michael  
Matthias Braun, Orgel  
Werke von G. A. Merkel, J. S. Bach,  
C. Schumann, H. U. Hielscher,  
M. Braun



- Ausklang im Kreuzgang

Eintritt frei - Spenden erbeten